

Labor für Tumorbiologie Tel. +43 (0)1-40470-4055, Fax. +43 (0)1-40470-7150

ZUWEISUNG ZUR FISH & SNP ARRAY UNTERSUCHUNG - SOLIDE TUMOREN

Lieferadresse:

Labdia Labordiagnostik GmbH
 Abteilung für Tumorbiologie

Zimmermannplatz 10
 1090 Wien

Zuweisende Klinik (Stempel):

Zuweisender Arzt:

Datum/Unterschrift:

Patientendaten (Pickerl):

Zuname:

Vorname:

Geschlecht: männlich weiblich

Geburtsdatum: SVNR:

Zustelladresse für Befund:

Adresse:

Telefon:

FAX¹:

Patient befindet sich in einer Studie: ja nein

Studienkennzahl: _____ Name der klinischen Studie: _____

Zeitpunkt: _____

Bitte präzisieren (z.B. Studieneintritt, während der Studie: Phase/Zyklus/Behandlung, Studienaustritt, Verlaufskontrolle, etc.)

Abnahmedatum und Zeitpunkt:

Material: Lymphknoten Tumor Tupfpräparate

anderes: _____

Wenn vorhanden, Ihre interne Beschriftung/Nummer: _____

Diagnose:

Gewünschte Untersuchung: MYCN-FISH SNP Array andere: _____

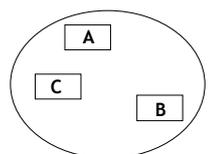
Zeitdauer zwischen OP und Verarbeitung in Minuten:

Klinischer Status: neu diagnostiziert Progression Rezidiv Regression

vorhergehende Therapie: Chemotherapie Strahlentherapie keine

Bemerkung:

AUFTEILUNG DES TUMORGEWEBES



mindestens 2 bis 3 Tumorstücke A, B, C
 sollten von morphologisch unterschiedlichen
 Arealen entnommen werden.

A, B, C etc. werden jeweils in
 4 Stücke geteilt

1 Bevor der Tumor mit Formalin
 für die histologische
 Aufarbeitung fixiert wird,
 werden mindestens
 5 Tupfpräparate
 für FISH angefertigt

1	2	2, 3, 4 in flüssigem Stickstoff oder auf -70°C einfrieren
3	4	

Technische Hinweise:

Tumor oder Lymphknoten: Bitte sobald wie möglich nach der Operation aufteilen, und die Zeit zwischen OP und Einfrieren protokollieren. Entnahme von 2 bis 3 etwa 1x1x1 cm (bei Biopsien entsprechend kleinere Stücke) großen Stücken aus dem Tumor (speziell, wenn makroskopisch unterschiedlich). Die so erhaltenen Gewebstücke mit z.B. A, B und C bezeichnen. Jedes Gewebstück wird in 4 Teile geteilt: jeweils ein Teil für eine histopathologische Beurteilung und zur Herstellung von mindestens 5 Tupfpräparaten (1), die restlichen 3 Stücke so rasch wie möglich schockgefrieren (2,3,4). Die Tupfpräparate können in bruchsicheren Transportgefäßen bei Raumtemperatur versendet werden. Die gefrorenen Gewebstücke bitte auf Trockeneis an das Labor (Zimmermannplatz 10, 1090 Wien) versenden.

**Bitte beachten Sie die jeweils gültigen gesetzlichen
 Versandvorschriften der Post für biologisches Material!**

¹ Ich bestätige, dass das Fax-Gerät vor unbefugtem Zugriff geschützt ist. (Falls nicht zutreffend, bitte streichen.)
 Information über unser gesamtes diagnostisches Angebot finden Sie auf unserer Homepage: www.labdia.at